

Ignaz Franz,
Großer Gott, wir loben dich

1. Großer Gott, wir loben dich,
Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich
und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit,
so bleibst du in Ewigkeit.

2. Alles, was dich preisen kann,
Cherubim und Seraphinen
stimmen dir ein Loblied an,
alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh':
Heilig, heilig, heilig! zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth,
heilig, Herr der Himmelsheere,
starker Helfer in der Not!
Himmel, Erde, Luft und Meere
sind erfüllt von deinem Ruhm;
alles ist dein Eigentum.

4. Der Apostel heil'ger Chor,
der Propheten hehre Menge,
schickt zu deinem Thron empor
neue Lob- und Dankgesänge;
der Blutzengen lichte Schar
lobt und preist dich immerdar.

...

5. Dich Gott Vater auf dem Thron,
loben Große, loben Kleine.
Deinem eingeborenen Sohn
singt die heilige Gemeinde,
und sie ehrt den Heil'gen Geist,
der uns seinen Trost erweist.

6. Du, des Vaters ew'ger Sohn,
hast die Menschheit angenommen,
bist vom hohen Himmelsthron
zu uns auf die Welt gekommen,
hast uns Gottes Gnad' gebracht,
von der Sünd' uns frei gemacht.

7. Durch dich steht das Himmelstor
allen, welche glauben offen.
Du stellst uns dem Vater vor,
wenn wir kindlich auf dich hoffen;
du wirst kommen zum Gericht,
wenn der letzte Tag anbricht.

8. Herr steh' deinen Dienern bei,
welche dich in Demut bitten.
Kauftest durch dein Blut uns frei,
hast den Tod für uns gelitten;
nimm uns nach vollbrachtem Lauf
zu dir in den Himmel auf.

...

9. Sieh dein Volk in Gnaden an,
hilf uns, segne, Herr, dein Erbe;
leit' es auf der rechten Bahn,
dass der Feind es nicht verderbe.
Führe es durch diese Zeit,
nimm es auf in Ewigkeit.

10. Alle Tage wollen wir
dich und deinen Namen preisen
und zu allen Zeiten dir
Ehre, Lob und Dank erweisen.
Rett' aus Sünden, rett' aus Tod,
sei uns gnädig, Herre Gott.

11. Herr, erbarm, erbarme dich.
Lass uns deine Güte schauen;
deine Treue zeige sich,
wie wir fest auf dich vertrauen.
Auf dich hoffen wir allein;
lass uns nicht verloren sein.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas Ignaz Franz, publikigita 1768.

Arg-1087-2190 (2014-09-01 12:56:28)

Pri la verkinto vidu la vikipedian retejon http://de.wikipedia.org/wiki/Ignaz_Franz.